

## Vorwort.

Für den vorliegenden 42. Jahrgang des Taschenbuchs der Freiherrlichen Häuser, der ausschließlich Familien des deutschen Uradels enthält, sind der Redaktion von seiten der Beteiligten wiederum in so ausgiebiger Weise Mitteilungen zugegangen, daß dieselbe mit Verwendung aller ihr sonst zugänglichen Quellen und der selbst gesammelten Notizen die meisten Artikel sowohl dem jetzigen Stande der historischen und heraldischen Wissenschaften, als auch dem jetzigen Familienstande entsprechend berichtigen konnte. Außerdem hatte die Redaktion die Freude, nach Einsicht der zur Aufnahme nötigen Dokumente diese Sammlung der uradelig deutschen Freiherrlichen Häuser wiederum durch nachstehende Artikel bereichern zu können:

Baumbach, — Bodenhäuser, II. Radiser Linie, — Gramm, — Gersdorff, C. Jüngerer Freiherrliches Haus, — Gilsa, — Gafe, — Harff, — Heyden-Rhynsch, von der, — Hoyerbed, I. Linie, — Korff, II. Linie, — Meerscheidt-Hüllesheim, B. Haus Ruggen, — Münchhausen, I. Linie: Schwöbber. 2. Ast: Rinteln-Bodenwerder, — Redwitz, II. Theisenorthor Linie, auf Rups und Redwitz. 2. Ast, vormalig auf Schmölz. 2) Zweig (erweitert), — Spies von Hüllesheim, — Tann, von und zu der, I. Linie, — Werthern, I. Linie Klein-Werthern. 1. Ast, — Zehmen.

Die Redaktion wurde auch durch die sehr gütige Überlassung des einschlägigen Materials in den Stand gesetzt, bei einer Anzahl größerer und stark verzweigter Familien deren Stammtafeln beizufügen, wodurch freilich die beste Übersicht über die Abstammung jedes einzelnen Familiengliedes gegeben wird. Da aber der verfügbare Raum sowie vorläufig auch Mangel an zuverlässigen Quellen diese Darstellung nicht überall